

Flächen des Siedlungsentwicklungs-konzepts:

1.610 Einzelflächen, 3.389 ha Gesamtfläche



Wohnen	1.905 ha
Gewerbe	1.115 ha
Wahlnutzung	336 ha
Sondernutzung	33 ha

Nicht erfasst	237 ha
Gering	301 ha
Hoch	1.393 ha
Vielfältig hoch	359 ha
Herausragend	954 ha
Vielfältig herausragend	145 ha



Nicht erfasst	237 ha
Nicht vorhanden	165 ha
Niedrig	1.571 ha
Mittel	634 ha
Hoch	783 ha

NEILA

NEILA steht für Nachhaltige Entwicklung durch interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Das von 2018 bis 2023 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt verfolgt das Ziel der Etablierung eines Systems für ein nachhaltiges Landmanagement in der :rak-Region. Gemeinsam mit den Kommunen des :rak wurde eine regionsweit einheitliche Erhebung und Bewertung von Potenzialflächen für eine mögliche Siedlungsentwicklung durchgeführt. Diesem Prozess entstammt das Siedlungsentwicklungskonzept für die Kommunen der :rak-Region.

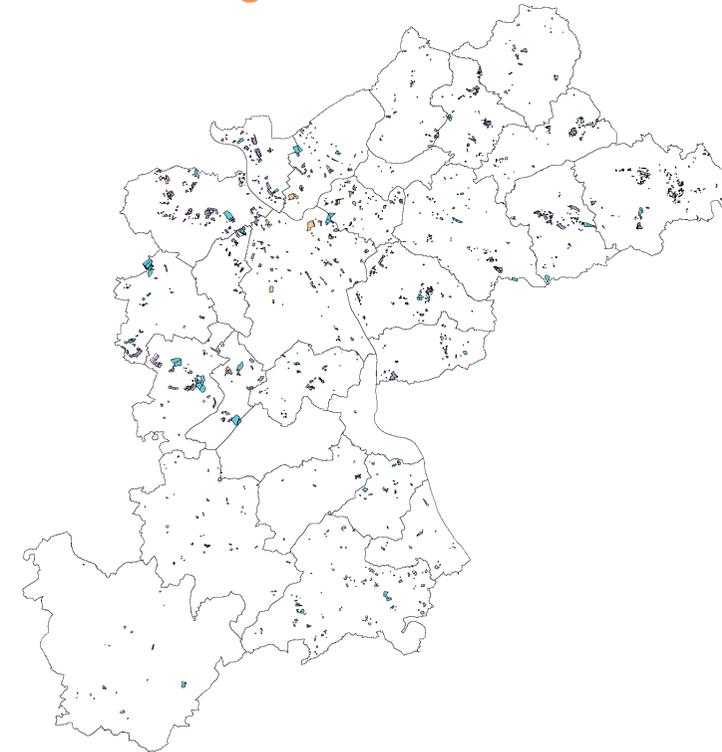


← Scan me

www.region-bonn.de/projekt-neila

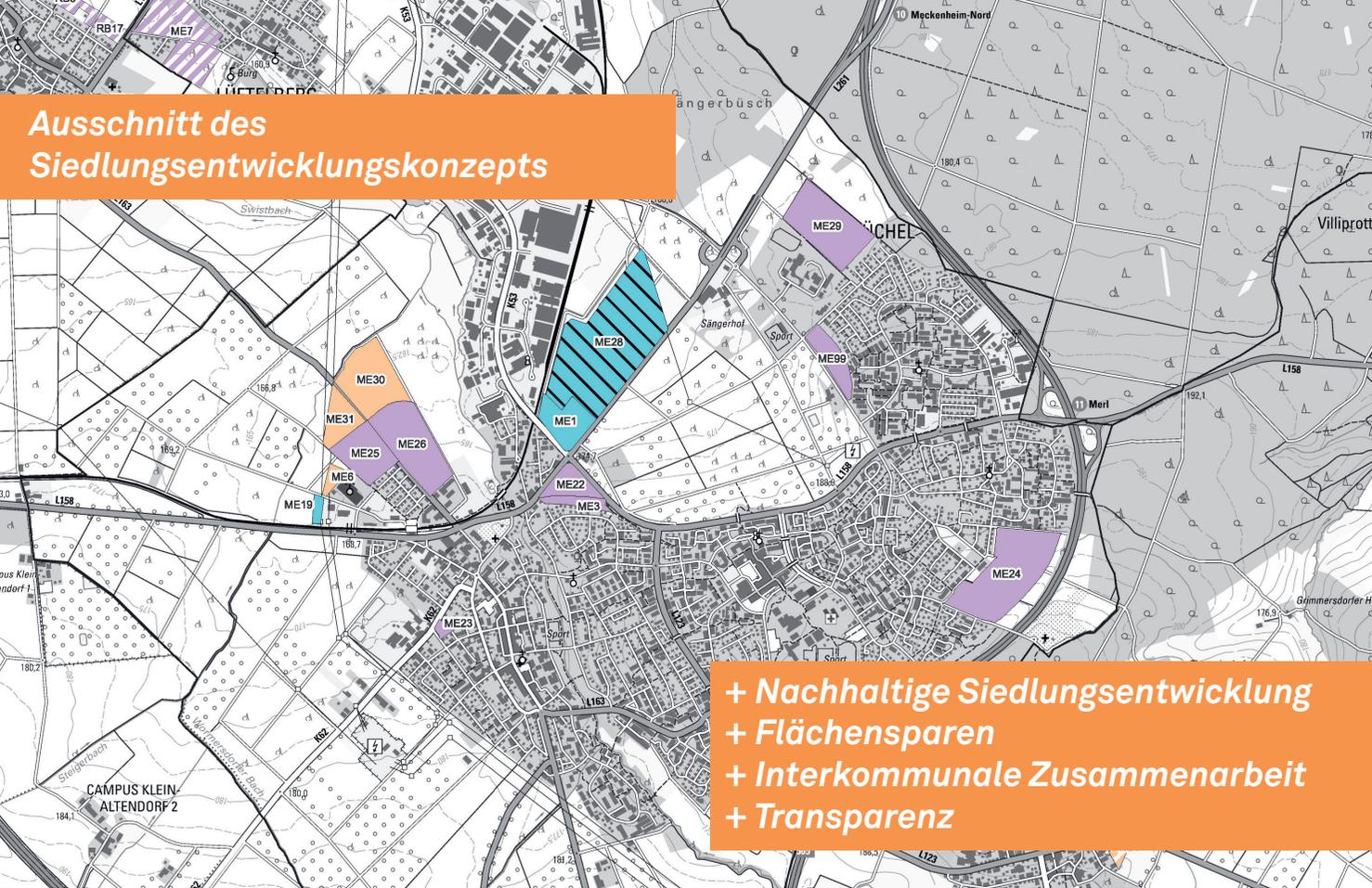


Siedlungsentwicklungskonzept für die :rak-Region



Projektpartner

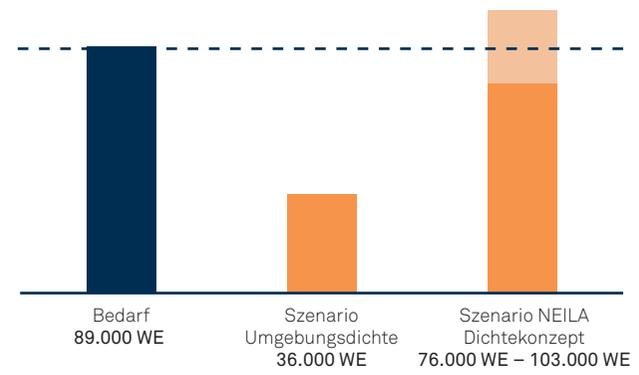




Ausschnitt des Siedlungsentwicklungskonzepts

**+ Nachhaltige Siedlungsentwicklung
 + Flächensparen
 + Interkommunale Zusammenarbeit
 + Transparenz**

Die theoretische Bebauung sämtlicher SiKo-Flächen bei unterschiedlichen Bebauungsdichten (WE = Wohneinheiten):



Mit den heutigen Bebauungsdichten können nur 40 % der Wohnraumbedarfe der Region gedeckt werden.

Aufgrund dieser Erkenntnis empfiehlt das SiKo lokal angemessene Bebauungsdichten für jede einzelne Fläche. Die Zuweisung erfolgt mithilfe differenzierter Indikatoren, unabhängig von kommunalen Grenzen. Maßgeblich hierbei sind die Lage im bestehenden Siedlungsgefüge, die verkehrliche Anbindung sowie die Versorgungslage der einzelnen Fläche. Somit wird ein Beitrag dazu geleistet, den Wohnraumbedarf zu decken und wertvollen Freiraum von Versiegelung zu schützen.

Das Siedlungsentwicklungskonzept (SiKo)

Das regionale Siedlungsentwicklungskonzept (SiKo) stellt eine regional abgestimmte, nachhaltige Entwicklungsperspektive für die Siedlungsentwicklung der :rak-Region dar. Dafür wurden in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen Potenzialflächen für eine Siedlungs- und Freiraumentwicklung identifiziert. Anschließend erfolgte eine Bewertung nach objektiven, regional einheitlichen Kriterien hinsichtlich ihrer Eignung für Wohn-, Gewerbe- und Industrienutzungen sowie der Bedeutung für die grüne Infrastruktur und Konfliktpotenzialen in der Entwicklung.

Das WebGIS GeoNode

Das SiKo wird den Kommunen als Geodaten-Layer im neugeschaffenen WebGIS GeoNode und als Atlas (PDF) zur Verfügung gestellt. Den Flächen sind eine Vielzahl von planungsrelevanten Informationen hinterlegt wie die Bedeutung für die grüne Infrastruktur, Konfliktpotenziale, das vorliegende Planungsrecht, die Versorgungslage oder die verkehrliche Anbindung. Alle Kommunen der :rak-Region haben Einsicht in die Daten. Damit dient das SiKo als Basis für die zukünftige interkommunale Zusammenarbeit.

